Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2010)

Heft: 5: Spitex am Puls der Zeit

Rubrik: Brennpunkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Palliative-Care-Tagung

pd // Am 1./2. Dezember 2010 findet die Nationale Palliative-Care-Tagung im Kongresszentrum Biel statt. Das Tagungsmotto lautet: Palliative Care – Vernetzte Versorgung. Auf dem Programm stehen neben Referaten auch zwei Roundtable, ein Podium und Parallelseminare. Für die Spitex nehmen Maja Mylaeus, SVS, und Nicolas Froté, FASD, als Referierende teil. Detailprogramm und Anmeldung:
↗ www.congress-info.ch/palliative2010

Die Wirkung von Placebos

pd // Forschungsteams versuchen nach wie vor herauszufinden, wie und wo Scheinmedikamente beim Menschen wirken. Untersuchungen des Gehirns zeigen nun offenbar, dass Placebos auf einer biologischen Basis bei Angstzuständen, Schmerzen und Depressionen ähnliche Veränderungen bewirken wie echte Medikamente. Selbst bei Parkinson sollen Placebos den Mangel des Botenstoffs Dopamin in bestimmten Hirnregionen verringern. Erklärt wird der Placebo-Effekt auch durch unbewusste Lern- und Erwartungseffekte. Waren Arztbesuche regelmässig mit einer Besserung verbunden, so führt dies später offenbar zu einem positiven Effekt – auch ohne wirksame Behandlung.

Leben, wie ich will

pd // Seit 1950 bietet die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich zahlreichen Menschen die Möglichkeit, im Alter selbstbestimmt zu leben. Das Konzept beinhaltet bezahlbare, altersgerechte Wohnungen, kombiniert mit individuell abrufbarer Unterstützung. Dazu gehört auch Spitex. Die Stiftung feiert nun ihr 60-jähriges Bestehen mit einem Buch über das autonome Wohnen im Alter. Der Titel: «Leben, wie ich will». Das Buch enthält – neben einfühlsamen Porträts von Mieterinnen und Mietern – Interviews mit Fachleuten zu Themen, die für autonomes Wohnen im Alter wichtig sind. Ein spannendes Lese- und Bilderbuch für Fachleute und Laien (Verlag Kontrast, Fr. 36.–).

Bild: zvg

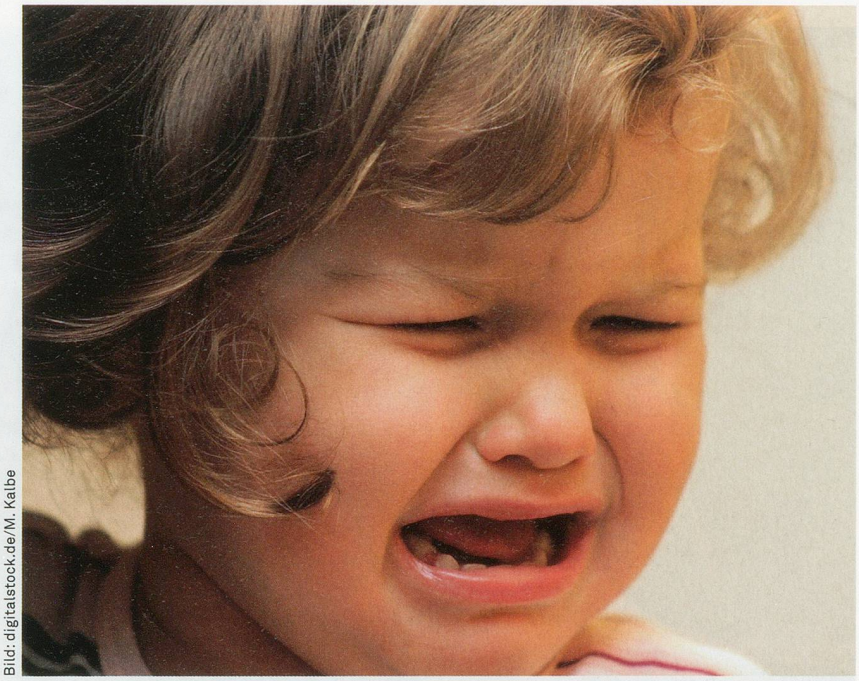

Bild: digitalstock.de/M. Kalbe

Verschnaufpause für erschöpfte Eltern

red // Immer mehr Mütter und Väter – aus allen sozialen Schichten – leiden unter Stress. Solcher Druck kann das Wohl der Kinder stark beeinträchtigen. Mit der Aktion «Verschnaufpause» möchte das Schweizerische Rote Kreuz erschöpfte Eltern entlasten. Die Aktion besteht aus Gutscheinen für drei bis vier Stunden Kinderbetreuung. Die Gutscheine werden für einen symbolischen Preis von 1 bis 3 Franken zum Beispiel von der Hausärzteschaft, von Mütter- und Väterberatungsstellen und Sozialdiensten abgegeben. Die Kinderbetreuung wird von erfahrenen Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes übernommen. Das SRK bietet auch Kinderbetreuung an, wenn Eltern oder Kinder krank werden. Im Notfall genügt ein Anruf beim Rotkreuz-Kantonalverband des Wohnkantons. Schliesslich möchte das SRK auch Fachleute für das Problem von erschöpften Eltern sensibilisieren. Deshalb organisiert es am 17. November 2010 im Casino Bern das Symposium «Am Rande des Nervenzusammenbruchs – Risiken und mögliche Auswege für Eltern unter Druck».

↗ www.redcross.ch/verschnaufpause